



---

## Zukunft gestalten mit Senioren

Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V.  
Kantplatz 14, 24537 Neumünster

Deutscher Bundestag

Sekretariat des Petitionsausschusses

Platz der Republik 1

Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V.

Kantplatz 14, 24537 Neumünster

Tel.: 04321 / 695 78 90

landesseniorenrat-s-h@t-online.de

[www.lsr-sh.de](http://www.lsr-sh.de)

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 - 12 Uhr

Büro: Renate Dreßler

Neumünster, 02.05.2022

**Betreff:** Ausschluss der älteren Menschen von den Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung (Energiepauschale)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V. vertritt ehrenamtlich die Interessen von ca. 780000 ältere Menschen in Schleswig-Holstein.

Das Thema Gleichbehandlung steht bei uns in der ehrenamtlichen Interessenvertretung mit an oberster Stelle. Die Auszahlung, der für Juni vorgesehenen einmaligen Energiepauschale in Höhe von 300,- Euro nur an Arbeitnehmer und Selbstständige ist für uns nicht nachvollziehbar, schlichtweg ungerecht und kann so nicht hingenommen werden.

21 Millionen Rentner sind von der Preisexplosion mindestens genauso, wenn nicht noch in größerem Ausmaß, getroffen wie Arbeitnehmer und Selbstständige. Die angekündigte Rentenerhöhung kompensiert die Preisexplosion, insbesondere bei Energie, Lebensmittel und Kraftstoff nicht mal im Ansatz. Die Rentner werden auch hier wieder mit den rasant steigenden Energiekosten allein gelassen. Die Kraftstoffsteuern werden gesenkt, die Mehrwertsteuer für Lebensmittel jedoch nicht. Auch hier fehlt die Verhältnismäßigkeit und wird von uns als kapitaler Fehler gesehen.

Die Ausgrenzung der Rentner bei der Energiepauschale widerspricht außerdem den Grundsätzen der Altenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Im Jahr 2021 bezogen durchschnittlich 579.095 Senioren nur die sogenannte Grundsicherung im Alter (Senioren-Hartz). Bereits 2019 zählten mit 19,5 % aller Rentnerhaushalte, also fast jeder fünfte als armutsgefährdet/von Altersarmut betroffen. Alle Altersberichte der letzten Zeit weisen auf die zunehmende Altersarmut hin.

Wurde von der aktuell agierenden Politik schon vergessen oder völlig außer Acht gelassen, dass es genau die heute hochaltrigen Senioren waren, die Deutschland nach dem Krieg im Wesentlichen wieder aufgebaut haben und seinerzeit die junge Demokratie mit auf den Weg gebracht haben. Ist das jetzt der „Lohn“ dafür?

Der Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V. bittet eindringlich, sich mit dieser Ungerechtigkeit/Ungleichbehandlung zu befassen, um für die Rentner eine Teilhabe an der Energiepauschale zu ermöglichen. Rentner mit den rasant steigenden Energiekosten allein zu lassen ist, ein kapitaler Fehler und trägt nicht zum viel zitierten gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Wir bitten den Petitionsausschuss unsere Beschwerde wohlwollend mit dem Ergebnis zu prüfen, das zuständige Ministerium "aufzufordern" eine dementsprechende gesetzliche Veränderung im sogenannten Entlastungspaket herbeizuführen, damit auch die Senioreninnen und Senioren im Rentenalter an der Energiepauschale teilhaben können. Denn nicht jeder Rentner ist gesundheitlich in der Lage, einem einkommenssteuerpflichtigen Nebenjob nachzugehen, damit er die Energiepauschale erhalten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schildwächter

Vorsitzender Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V.

Erreichbar, mobil 015116521166

